

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 39 (1977)

Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einige Jahre gedauert. Die Arbeit ist vom technisch-wissenschaftlichen Forschungsrat des Staates wirtschaftlich unterstützt worden. Es gibt noch einige un-

geklärte Probleme, die weitere Versuche erfordern, bevor man eine betriebsklare Anlage planen kann.

Leif Berthelsen (agrar-press)

Die Seite der Neuerungen

Neue Seilspannvorrichtung für Waggons und Langmaterialtransporter

Für das Befestigen bzw. Verzurren von Waggon-Langmaterial wurde bisher ca. 3 mm starker Bindedraht in mehreren Lagen verwendet. Das Festspannen der Langmaterialladung erfolgte durch gegenseitiges Verdrehen der Bindedrahtlagen. Der Zeitaufwand für Zurichten, Einfädeln der Bindedrähte und Verzurren der Langmaterial-Ladung erforderte je nach Grösse der Ladung bis zu 1,5 Stunden. Für eine grössere-Waggon-Ladung wurden ausserdem bis zu 15 kg Bindedraht (der nur einmal benutzt wird) benötigt.

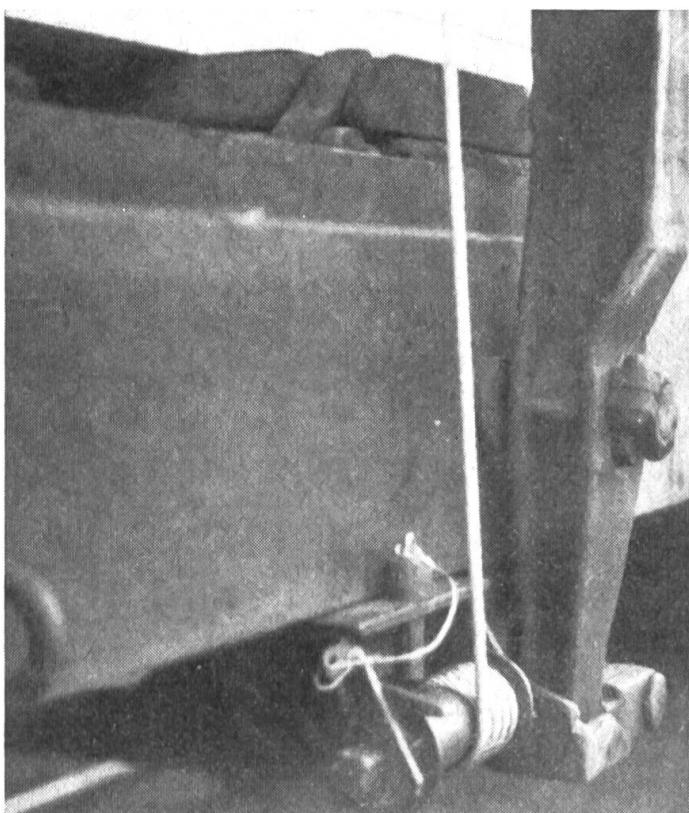


Abb. 1: Spannvorrichtung mit 9 m langem Stahlseil. Durch Drehen der Seiltrommel wird das Seil aufgewickelt und gespannt.

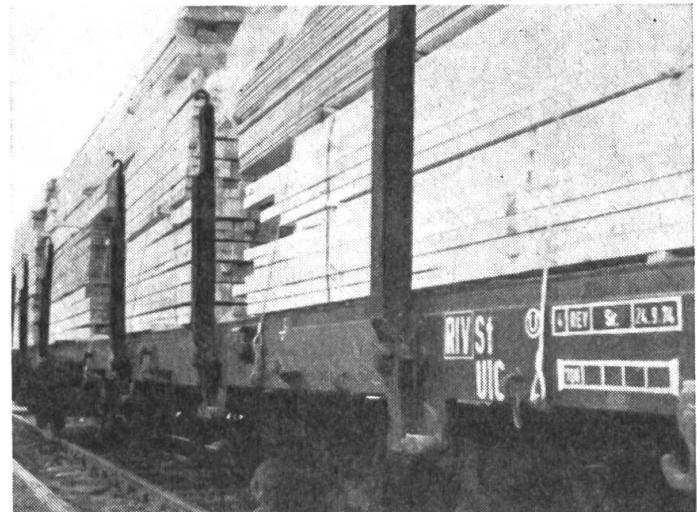


Abb. 2: Schnelle und kostensparende Sicherung des Langmaterials durch die neu entwickelte Seilspannvorrichtung.

Fotos: FTA Fahrzeugtechnik AG, CH-5035 Unterentfelden.

Mit Hilfe der neuen Seilspannvorrichtung, die bei vernünftiger Benutzung viele Jahre verwendet werden kann, ist es möglich, in 10–15 Minuten eine grössere Ladung Langmaterial betriebssicher zu verzurren und gleichzeitig den laufenden Bindedraht-Bedarf einzusparen.

Die Spannvorrichtung besteht aus einem Stützbock und einer Seiltrommel, einem 8 mm starken und 9 m langen Drahtseil, das an einem Ende einen Haken hat und dessen anderes Ende an der Seiltrommel befestigt ist.

Durch Drehen der Seiltrommel wird das Seil aufgewickelt und gespannt. Eine Sperrklinke greift in das an der Trommel befindliche Sperrad und hält das Seil gespannt. Eine allmähliche Lockerung der Spannung, wie bei verdrilltem Draht ist nicht möglich. Die Kosteneinsparung (Lohn und Material) gegenüber der bisherigen konventionellen Bindedraht-Methode beträgt mindestens 80–90%.